



Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung
3600 Thun
033/ 826 01 01
www.jungfrau-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'946
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.008
Abo-Nr.: 1078268
Seite: 22
Fläche: 123'060 mm²

Zwei Frauen und ein Mordsprojekt

Marcia Bieri und Sylvia Hilpertshauer erstellen einen acht Meter hohen Totempfahl. Damit realisieren sie die Idee des dänischen Künstlertrios Superflex für die Ausstellung in Gstaad.



1 Marcia Bieri (32) (links) und Sylvia Hilpertshauer (29) von der Huggler Holzbildhauerei AG führen das erste Mal einen Auftrag in dieser Grösse aus. **2** Sylvia Hilpertshauer bürstet den Stamm, schon bald ist er bereit für den Transport mit dem Lastwagen nach Gstaad. **3** Der unterste Teil des Totempfahls erzählt die Legende der Quille du Diable. Mit riesigen Felsbrocken hätten zwei Teufel versucht, den Kegel, ein herausstehender Fels, zu treffen. Doch die Steine landeten im Val Derborence. Die Teufel stellten die Holzbildhauerinnen mit zwei Steigeisen dar. Fotos: Zora Herren



Hauptausgabe

 Jungfrau Zeitung
 3600 Thun
 033/ 826 01 01

www.jungfrau-zeitung.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 1'946
 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.008

Abo-Nr.: 1078268

Seite: 22

Fläche: 123'060 mm²
von Zora Herren

BRIENZ/GSTAAD Es riecht nach frischen Holzspänen. Zwei grosse Baumstammteile liegen und einer steht in der Halle. Zwei Frauen beraten und hantieren mit der Kettensäge und dem Meissel und verleihen dem Werk durch Bürsten den letzten Schliff.

Heimische Handwerker gefunden

Kurz vor Weihnachten wurde die Huggler Holzbildhauerei AG in Brienz angefragt für die Ausführung der Ideen von Superflex, einem dänischen Künstlertrio, das sich mit einem Kunstwerk an der Ausstellung «Elevation 1049» in Gstaad beteiligt. Harry Scarry hat deren Vorstellungen gezeichnet, und die Aufgabe der beiden Holzbildhauerinnen war es, anhand dieser Skizzen ein dreidimensionales Objekt zu schaffen. «Es war sehr schön, wir hatten viele Freiheiten, wie wir das Ganze ins Holz bringen», berichtet Hilpertshäuser.

Der Totempfahl, verziert mit Ornamenten und bestückt mit Objekten, erzählt verschiedene Geschichten und Mythologien. Das Künstlertrio befasste sich mit der Notlage des Bartgeiers, eines nahezu ausgestorbenen Vogels, der über den Les Diablerets-Gipfeln wieder angesiedelt werden konnte. Genau da, auf dem Gletscher 3000 Meter über Meer, soll der acht Meter hohe Totempfahl während sechs Wochen stehen.

Gross und schwer

Der Wunsch der beiden Holzbildhauerinnen war es, das Kunstwerk aus einem Stamm heraus zu realisieren. Doch der favorisierte Standort erforderte Stücke, die nicht schwerer als 500 Kilogramm sind, damit sie mit dem Helikopter hinaufgeflogen werden können. Es sei eine Herausforderung, dass der Totempfahl mit seinen angebrachten Objekten Wind und Wetter standhält. Die drei Baumstammteile werden durch Eisenstifte miteinander verbunden. Die Spitze ziert

Jungfrau Zeitung



Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung
3600 Thun
033/ 826 01 01
www.jungfrau-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'946
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.008
Abo-Nr.: 1078268
Seite: 22
Fläche: 123'060 mm²

ein sich drehendes Sägeblatt, das den Geier darstellt, befestigt an einer, in den obersten Baumstammteil gesteckte, drei Meter lange Eisenstange. Die Holzbau AG Bach und Perreten aus Gstaad erstellt den Sockel, der in den Schnee eingebuddelt wird.

Für Sylvia Hilpertshäuser ist ein Auftrag in dieser Dimension ein prägendes Erlebnis: «Er ist mir ans Herz gewachsen. Ich fragte mich zu Beginn, ob das Ganze überhaupt möglich ist, jetzt macht es mir riesig Spass, dies zu verwirklichen.» Ihre Arbeitskollegin Marcia Bieri fügt an: «Es war eine absolut spannende Erfahrung, ein Projekt in diesem Ausmass, mit dieser Komplexität von Abklärungen mit den Künstlern und der Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften auszuführen.» Gespannt erwarten alle Beteiligten die Installierung des Totempfahls auf dem Glacier 3000.

Nr. 151509, online seit: 2. Februar – 16.02 Uhr

Video Sehen Sie online, wie Marcia Bieri und Sylvia Hilpertshäuser am Totempfahl arbeiten.

Elevation 1049

Mehrere Künstler stellen vom 3. Februar bis 19. März ihre Werke an verschiedenen Standorten in Gstaad aus. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.elevation1049.org.

ELEVATION 1049
Gstaad

Michael Borremans, Sarah Morris, Ugo Rondinone, Douglas Gordon & Morgane Tschamber, Video Archive, Yngve Hølen, Nicole Wémers, Allora & Calzadilla, Ryoji Ikeda, Tatiana Trouvé & Grace Hall, Cecilia Bengolea, Thomas Schütte

Feutersoey, Lauenen

SUPERFLEX
Glacier 3000

Mehrere Künstler stellen an verschiedenen Standorten in Gstaad aus. Der Totempfahl wird auf dem Glacier 3000 stehen. Das Künstlertrio Superflex will für die Thematik des beinahe ausgestorbenen Bartgeiers sensibilisieren, der in dieser Region wieder angesiedelt werden konnte.

Grafik: Rebecca Mühlheim